

Sitzungsniederschrift zur Hauptausschusssitzung der Gemeinde ElsteraueSitzungsraum: Gaststätte Sportlerheim Tröglitz, Am Park 1a, 06729 Elsteraue

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Hauptausschussmitglieder</u>		<u>I. Öffentlicher Teil</u>
Rübartsch, Karlheinz	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
Hörning, Petra		
Schreiner, Ute	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
Dr. Stahl, Lothar	3	Einwohnerfragestunde
Renker, Bernd	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 27. 06. 2013
Glück, Gerald		
Schob, Gerhard (i.V. Kober, M.)	5	Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 4 „Solarpark Stocksdorf“ Gemeinde Elsteraue
<u>Entschuldigt:</u>		
Meißner, Manfred	6	Beratung und Beschluss zur Abordnung der Haltestellen im Zuge der L 193 am Abzweig Maßnitz (beide Fahrtrichtungen)
Kahnt, Holger		
Lorenz, Elke	7	Beratung und Beschluss zur Errichtung von 2 Bootsanlegestellen (Bornitz und Ostrau) in der Gemeinde Elsteraue
Keinitz, Jens		
<u>Gäste:</u>		
Frau Wandt, Leiterin IV	8	Beratung und Beschluss zur Entwicklung der Grundschulstandorte in der Gemeinde Elsteraue im Zeitraum 2014/2015 bis 2025/2026
Frau Frommhold, Leiterin OW	9	Beratung und Beschluss zum Entwurf der „Richtlinie zum Umgang mit dem Familien- und Sozialpass in der Gemeinde Elsteraue“
Herr Kaufmann, Leiter BW		
<u>Protokollführer</u>	10	Anfragen und Anregungen
Müller, Corinna		
	11	<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u> Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 27. 06. 2013
	12	<u>III. Öffentlicher Teil</u> Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
	13	Schließen der Sitzung

Sitzungsniederschrift zur Hauptausschusssitzung der Gemeinde Elsteraue

Die Mitglieder des Hauptausschusses sind am 30. 08. 2013 für heute zu einer in der Gaststätte Sportlerheim stattfindenden Sitzung des **Hauptausschusses** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-245-** bis **-252-** und **-1-** Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Rübartsch
stellv. Ausschussvorsitzender
Hauptausschuss

.....
Müller
Protokollführer

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 12.09.2013 Seite: 247
1	<u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u> Herr Rübartsch begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 12.09.2013 Seite: 247
2	<u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u> Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung <u>Abstimmung: BS HA 238/09/2013</u> Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorliegenden Form bestätigt.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 12.09.2013 Seite: 247
3	<u>Einwohnerfragestunde</u> In der Einwohnerfragestunde melden sich mehrere Bürger – Herr Bachmann aus Rehmsdorf, Herr Hoffmann, Herr Fahr, Herr Frick – zur Problematik der Schulentwicklungsplanung zu Wort. Alle befürchten, dass die Schule Rehmsdorf im kommenden Jahr geschlossen wird und fragen u.a., warum die Eltern nicht vor der Diskussion dazu informiert worden sind. Außerdem sollte ursprünglich eine Lösung zum Erhalt der Schule gefunden werden, jetzt ist von Schließung die Rede. Herr Rübartsch erklärt hierzu, dass die Schulentwicklungsplanung heute auf der Tagesordnung des Hauptausschusses steht. Es gibt eine neue Verordnung zur Schulentwicklungsplanung, darauf muss die Gemeinde jetzt reagieren. Frau Wandt ergänzt, dass die Schulleiternräte zu der Problematik angeschrieben wurden und auch bereits Stellungnahmen dazu abgegeben haben. Ziel der Verwaltung ist es, die Schule Rehmsdorf so lange wie möglich zu erhalten, deshalb wurde als Vorschlag eine Änderung der Schulbezirke zur Diskussion gestellt. Darüber soll u.a. auch heute im Hauptausschuss beraten werden, eine Entscheidung dazu muss der Gemeinderat fällen. Herr Brumme aus Langendorf fragt ob es richtig ist, dass eine neue Kindertagesstättenatzung beschlossen wurde, in der eine Strafgebühr für das zu späte Bringen der Kinder in die Kita enthalten ist? Herr Rübartsch erklärt, dass diese neue Satzung im Ausschuss für Ordnung und Soziales diskutiert wurde, jetzt wird sie zur Anhörung in alle Kuratorien der Kindertagesstätten gegeben. Erst danach wird weiter in den Gremien des Gemeinderates darüber beraten.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 12.09.2013 Seite: 248
4	<u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 27. 06. 2013</u> Es gibt keine Anfragen zur Niederschrift. <u>Abstimmung: BS HA 239/09/2013</u> Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung vom 27. 06. 2013 wird bestätigt. Der Beschluss wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 12.09.2013 Seite: 248
5	<u>Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 4 „Solarpark Stocksdorf“ Gemeinde Elsteraue</u> Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage. <u>Abstimmung: BS HA 240/09/2013</u> Der Hauptausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen: 1. Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue hat die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Bürger, die im Rahmen der Offenlage zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 4 „Solarpark Stocksdorf“ Gemeinde Elsteraue eingegangen sind, geprüft und den Abwägungsvorschlag als Gesamtbeschluss bestätigt. (vgl. beiliegende Abwägungsbögen) Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Bürger, die Anregungen vorgebracht haben, sind von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. 2. Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt den o. g. Bebauungsplan in der Fassung vom August 2013 als Satzung. 3. Die Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom August 2013 wird gebilligt. 4. Die Verwaltung der Gemeinde Elsteraue wird beauftragt, den o. g. Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 12.09.2013 Seite: 249
6	<p><u>Beratung und Beschluss zur Abordnung der Haltestellen im Zuge der L 193 am Abzweig Maßnitz (beide Fahrtrichtungen)</u></p> <p>Herr Rübartsch bittet um Beantwortung der im Bauausschuss gestellten Anfrage zu den angegebenen Alternativlinien. Herr Kaufmann erklärt, dass die Linien 844 und 847 an der Haltestelle in der Kreisstraße in Richtung Tröglitz an der Maßnitzer Kreuzung halten.</p> <p>Herr Glück ist dennoch der Meinung, dass man die beiden Haltestellen an der L 193 erhalten sollte. Ihm erscheint der angegebene Aufwand für einen Ausbau sehr hoch, dies müsste auch mit weniger finanziellem Aufwand möglich sein. Es kann nicht immer nur die Abschaffung von Sachen in der Gemeinde beschlossen werden. Herr Kaufmann gibt zu bedenken, dass man sich bei einem Ausbau der Haltestellen, welcher bei einem Erhalt auf jeden Fall gefordert wird, an die gesetzlichen Bestimmungen halten muss.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS HA 241/09/2013 Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue, die Abordnung der Haltestellen im Zuge der L 193 am Abzweig Maßnitz (beide Fahrtrichtungen) zu beschließen. Der Beschluss wird mit 1 Ja-Stimme, 5 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 12.09.2013 Seite: 249
7	<p><u>Beratung und Beschluss zur Errichtung von 2 Bootsanlegestellen (Bornitz und Ostrau) in der Gemeinde Elsteraue</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS HA 242/09/2013 Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue, die Fortführung der Planung und Errichtung der Bootsanlegestellen in Bornitz und Ostrau zu beschließen. Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel für die Bootsanlegestelle Ostrau wird aus der Kostenstelle Bootsanlegestelle Profen gesichert. Der Beschluss wird mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 12.09.2013 Seite: 250
8	<p><u>Beratung und Beschluss zur Entwicklung der Grundschulstandorte in der Gemeinde Elsteraue im Zeitraum 2014/2015 bis 2025/2026</u></p> <p>Herr Rübartsch erklärt, dass im Ausschuss Ordnung und Soziales der Vorschlag der Verwaltung zur Änderung der Schulbezirke abgelehnt wurde. Er hält diesen Vorschlag nach wie vor für die einzig verlässliche Variante, um die Schule Rehmsdorf zumindest mittelfristig zu sichern.</p> <p>Durch die Verwaltung wurden daraufhin für die heutige Sitzung weitere 3 Möglichkeiten zum weiteren Verfahren vorgelegt, die durch die Ausschussmitglieder diskutiert werden sollten.</p> <p>Frau Wandt favorisiert ebenfalls weiterhin die Variante 1 des Vorschlages, weil damit Planungssicherheit für die Gemeinde garantiert und der Bestand der Schule bis 2017/18 gesichert wäre.</p> <p>Frau Hörning ist ebenfalls dieser Meinung, hinzu kommt, dass wir als Gemeinde für die Zukunft eine starke Grundschule benennen müssen, damit wir für diese auch weiterhin Fördermittel erhalten. Ihres Wissens wird es für die Region Burgenlandkreis auch keine Ausnahmegenehmigungen für kleine Schulen geben, diese werden nur für die dünn besiedelten Regionen im Norden Sachsen-Anhalts erwogen.</p> <p>Herr Dr. Stahl spricht die Geburtenzahlen der nächsten Jahre an, diese sind eindeutig. Wenn wir eine Entscheidung treffen, die den längerfristigen Erhalt zweier Schulen beinhaltet, dann bekommen wir dafür keine Genehmigung. Wir müssen uns langfristig für einen Standort entscheiden, etwas anderes geben die Zahlen nicht her.</p> <p>Herr Renker sieht das anders. Es sind genügend Kinder in der Gemeinde Elsteraue vorhanden, deshalb ist eine Schließung der Schule Rehmsdorf im nächsten Jahr nicht denkbar. Außerdem spricht er die Investitionen an, die in Tröglitz noch nötig sind, damit beide Schulen dort zusammengelegt werden können. Deshalb plädiert auch er für die Änderung der Schulbezirke für den Erhalt der Schule Rehmsdorf bis 2017/18. Für das Schuljahr 2018/19 sollte dann eine Ausnahmegenehmigung beantragt werden, damit ein kompletter Zeitraum gesichert ist. Er stellt den Antrag, dass dies mit in die Beschlussempfehlung für den Gemeinderat aufgenommen wird.</p> <p>Herr Rübartsch schlägt vor, den Beschlussvorschlag des Ausschusses für Ordnung und Soziales zur Abstimmung zu bringen und diesen im Punkt 3. wie folgt zu ergänzen: „... es sei denn, der Grundschule Rehmsdorf wird eine Ausnahmegenehmigung gewährt.“ Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.</p> <p><u>Abstimmung: BS HA 243/09/2013</u> Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Grundschule Rehmsdorf werden ab dem Schuljahr 2014/2015 als Schulbezirk die Orte Rehmsdorf, Krimmitschen, Sprossen, Langendorf, Staschwitz, Döbitzchen, Spora, Nißma, Oelsen, Prehlitz-Penkwitz, Könderitz, Minkwitz und Traupitz zugeordnet. 2. Der Grundschule Tröglitz werden ab dem Schuljahr 2014/2015 als Schulbezirk die Orte Tröglitz, Alttröglitz, Gleina, Kadischen, Göbitz, Torna, Maßnitz, Draschwitz, Reuden, Predel, Ostrau, Bornitz, Profen, Beersdorf und Lützkewitz zugeordnet. 3. Ab dem Schuljahr 2018/19 wird es in der Gemeinde Elsteraue nur noch einen

noch 8	<p>Grundschulstandort im Ortsteil Tröglitz geben es sei denn, der Grundschule Rehmsdorf wird eine Ausnahmegenehmigung gewährt.</p> <p>4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Hortbetreuung am Standort Tröglitz, Mittelstr. 1 so vorzubereiten, dass diese ab dem Schuljahr 2018/2019 möglich ist. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
Nr. des TOP	<p>Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 12.09.2013 Seite 251</p>
9	<p><u>Beratung und Beschluss zum Entwurf der „Richtlinie zum Umgang mit dem Familien- und Sozialpass in der Gemeinde Elsteraue“</u></p> <p>Über die Beschlussvorlage wurde bereits im Ausschuss für Ordnung und Soziales diskutiert, dieser hat der Vorlage einstimmig zugestimmt. In Zeitz und der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst wurden bereits entsprechende Beschlüsse gefasst.</p> <p><u>Abstimmung: BS HA 244/09/2013</u> Der Hauptausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat, die beiliegende Richtlinie zum Umgang mit dem Familien- und Sozialpass der Gemeinde Elsteraue zu beschließen und rät dazu, die Familien- und Sozialpässe der umliegenden Kommunen anzuerkennen, sofern die Anspruchsberechtigung analog den Regelungen der vorbenannten Richtlinie lauten. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.</p>
Nr. des TOP	<p>Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 12.09.2013 Seite: 251</p>
10	<p><u>Anfragen und Anregungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Herr Dr. Stahl spricht noch einmal die Sperrung der Straße zwischen Ostrau und Reuden an. Da sich die Instandsetzung der Straße noch sehr lange hinziehen wird, sollte in der Verwaltung geprüft werden, ob nicht die Möglichkeit des Baues eines Radweges parallel zur Straße besteht. Herr Kaufmann erklärt, dass die Planung eines Radweges generell sehr schwierig ist. Hier kommt noch hinzu, dass es eine Landesstraße ist und somit auch für den Bau eines Radweges der LSBB zuständig wäre. Es kann geprüft werden, aber er sieht wenig Chancen für eine Genehmigung bzw. die Umsetzung. ➤ Herr Glück fragt nach dem Stand der Beantragung von Hochwasserhilfen für Schäden in der Gemeinde? Der Termin für die Abgabe der Maßnahmenliste, für die Mittel beantragt werden, ist der 15. 09. 13, dieser wird gehalten. Ein entsprechender Beschluss des Gemeinderates wird am 26. 09. gefasst und nachgereicht. ➤ Herr Renker fragt nach dem Stand der Arbeiten im Naturbad Rehmsdorf? Frau Frommhold berichtet, dass 95 % der Verfüllarbeiten durchgeführt sind, eine Endvermessung der LMBV soll am nächsten Freitag stattfinden. Danach stehen für diesen Abschnitt der Maßnahme nur noch Restarbeiten an.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 12.09.2013 Seite: 252
12	<u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u> Herr Rübartsch gibt den im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschluss Nr. BS HA 245/09/2013 öffentlich bekannt.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 12.09.2013 Seite: 252
13	<u>Schließen der Sitzung</u> Herr Rübartsch bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 19.50 Uhr die Sitzung.